

Einwandfreie Wasserhygiene entlastet im Praxisalltag



Die Unsicherheiten um die Qualität des Trinkwassers in der Praxis und die fortlaufenden Reparaturkosten aufgrund von Verschlammung waren für die Praxisinhaberin Dr. Berit Penzel 2015 der Auslöser, sich nach einer ganzheitlichen Wasserhygienelösung umzusehen. Mit dem Rundumservice des SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzepts von BLUE SAFETY konnte sie ihre Probleme mit einem Schlag lösen.

Autorin: Jasmin Reghat



BLUE SAFETY
[Infos zum Unternehmen]

Im Jahr 2012 eröffnete Dr. Berit Penzel ihre Zahnarztpraxis in Oberhausen mit vier Behandlungsräumen und einem Prophylaxezimmer. Für sie war die Wasserhygiene schon von Anfang an ein wichtiges Thema: „In meinem Berufsfeld befasst man sich naturgemäß sehr viel mit Hygiene, dazu zählt auch das Wasser. Deshalb interessierte mich das SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept auf den ersten Blick.“

Sorgenfalle Wasserhygiene

Trotz jährlicher Probenahmen hatte die Praxisinhaberin schon länger Sorgen. „Eine Wasserprobe einmal im Jahr war für mich nicht aussagekräftig genug. Zum anderen mussten wir viel mit Chemie arbeiten, um die Wasserhygiene gewährleisten zu können. Das war mir schon immer ein Dorn im Auge.“ Parallel kam es häufig zu Verschlammungen der Geräte. Ständig wiederkehrende Reparaturkosten waren die Folge. „Ich wollte genau wissen, was in den Leitungen los ist, um mich davor schützen zu können“, erklärt Dr. Penzel. Die Angst vor einer Kontamination des Leitungswassers wuchs. „Meine größte Sorge galt der Verunreinigung durch Mikroorganismen, die sich unbemerkt vermehren und zur Gefahr für das Praxisteam und die Patienten werden könnten.“

Die Behandlerin hatte außerdem Angst vor nosokomialen Infektionen durch *Pseudo-*

monas aeruginosa oder Legionellen. Letztere wurden in einer hessischen Querschnittstudie in fast jeder dritten untersuchten Dentaleinheit nachgewiesen.¹ Über die Aerosole können sie schwere Lungeninfekte auslösen.

Technische Wasserhygienelösung für die gesamte Praxis

Auf dem Weg der Lösungsfindung wurde die Praxisinhaberin auf BLUE SAFETY und das SAFEWATER Hygiene-Technologie-System aufmerksam. Die Sicherheit, Patienten nicht durch belastetes Wasser zu gefährden und die Verwendung von hypochloriger Säure überzeugte die Medizinerin. Im Zuge einer Renovierung im Jahr 2015 wurde die zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage dann installiert.

„Es gab keine Probleme bei der Implementierung der SAFEWATER-Anlage in das bestehende System. Die persönliche Beratung vor Ort und den Ablauf während der Installation habe ich als sehr positiv empfunden. Alles ist professionell durchgeführt und zuverlässig“, erinnert sich die Praxisinhaberin. Auch der Praxisalltag wurde weder bei der Installation noch der späteren Anwendung beeinträchtigt. „Lediglich einmal am Tag führen wir eine Spülung sowie eine Wirkstoffmessung durch. Viel mehr fällt nicht an.“



Abb. 1: Dr. Penzel kommuniziert die Trinkwasserqualität in ihrer Praxis – mit dem SAFEWATER Award für Wasserhygiene. **Abb. 2:** Dr. Berit Penzel, Praxisinhaberin aus Oberhausen.

Die anfängliche Skepsis der Mitarbeiter verflieg schnell. Im Laufe des Behandlungstags braucht sich niemand mehr Sorgen um Wasserhygiene zu machen, darum kümmert sich das SAFEWATER-System – eine große Entlastung für die Praxis. „Keime und Viren können sich in den Wasser führenden Systemen kaum noch vermehren. Ich kann meine Patienten ohne Bedenken behandeln, einfach, weil die Wasserhygiene optimal gewährleistet ist“, so die Praxisinhaberin.

ANZEIGE

VOLLDAMPF FÜR IHRE PRAXIS

AUTOKLAV E10

2 Kammergrößen: 18 oder 24 Liter

Leistungsstark:

Schnellprogramm nur 20 Minuten

Komfortabel:

User- und servicefreundlich

Ökologisch:

Sparsam im Strom- und Wasserverbrauch



Euronda | Pro System®

14 Tage kostenlos testen!

Anruf oder Mail genügt,
den Rest erledigen wir für Sie!

Sofort lieferbar.

www.euronda.de

T: 02505 9389 0 | info@euronda.de



Abb. 3 und 4: Die SAFEWATER Anlage in der Praxis von Dr. Penzel.

Hygiene als Marketing-instrument für mehr Umsatz

Laut derzeitigen Erkenntnissen des Robert Koch-Instituts spielen Aerosole eine maßgebliche Rolle bei der Verbreitung von SARS-CoV-2. Aufgrund dessen mieden viele Patienten einen Zahnarztbesuch zu Anfang der Pandemie. Zudem wurde 2018 in einer Studie der Bertelsmann Stiftung festgestellt, dass die Hygiene der zweitwichtigste Faktor für die Patienten bei der Praxisauswahl ist.² Das Hygienebewusstsein hat sich durch die Corona-Situation noch einmal verschärft. „Mir ist es wichtig, meine Patienten mit einwandfrei hygienischem Trinkwasser versorgen zu können“, erklärt Dr. Penzel. „In den letzten Monaten kamen viele skeptische Patienten zu mir. Daher ist es äußerst wichtig, sich mit der Wasserhygiene in der Praxis auseinanderzusetzen und das Thema offen zu kommunizieren.“

Alles direkt aus einer Hand – vom Hersteller für Zahnarztpraxen

„Gerade bei einer Praxisneugründung werden junge Mediziner von den Kostenbergen für Equipment und Co. erschla-

gen. Eine Investition in die zentrale Wasseraufbereitungsanlage SAFEWATER lohnt sich dennoch und ist empfehlenswert. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt einfach“, meint Dr. Penzel. Seit der Installation fallen in ihrer Praxis keine Kosten aufgrund von Verstopfung der Hand- und Winkelstücke mehr an. Die Reparaturkosten sind allgemein sehr gering und lassen sich, wenn überhaupt, nicht mehr mit den Wasser führenden Systemen in Verbindung bringen.

Sollte es dennoch einmal zu Problemen kommen, steht immer ein Ansprechpartner seitens BLUE SAFETY zur Verfügung und nimmt sich unverzüglich der Sache an. Regelmäßige Probenahmen und jährliche Wartungen durch zertifizierte Wasserprobennehmer runden das Full Service-Paket ab und bieten eine verlässliche Rechtssicherheit. „Alles Bürokratische wird von BLUE SAFETY übernommen. Ich muss mich um nichts kümmern“, freut sich die Praxisbetreiberin. „Kollegen gegenüber, die noch zweifeln, ob sie sich für SAFEWATER entscheiden sollen, würde ich eine klare Empfehlung dafür aussprechen. Die positiven Aspekte überwiegen zum minimalen Aufwand, der für eine optimale Wasserhygiene durch SAFEWATER gegeben ist.“

Kampf gegen die Verkeimung

Möchten auch Sie Ihre Wasserprobleme über Bord werfen und eine dauerhafte Lösung für Ihre Praxis? Oder möchten Sie Ihre Wasserhygiene auf ein neues Level heben? Dann vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Termin mit den Wasserexperten telefonisch unter 00800 88552288, per WhatsApp unter 0171 9910018 oder auf www.bluesafety.com/

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Quellen

- 1 Arvand, Mardjan (2013): Mikrobielle Kontamination von Wasser aus zahnärztlichen Behandlungseinheiten. Eine Querschnittstudie in Hessen.
- 2 Stjepanovic, Josip; Dr. Etgeton, Stefan (2018): Jeder Vierte fürchtete, wegen fehlender Infos nicht den richtigen Arzt zu finden. Bertelsmann Stiftung.

KONTAKT

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstr. 57
48153 Münster
Tel.: 00800 88552288
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com

QM | Hygiene

Kurse 2021

Wiesbaden – Unna – Leipzig – Hamburg – Konstanz
Köln – Marburg – Essen – München – Baden-Baden

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.praxisteam-kurse.de



Hygiene:
Nur 1 Tag durch
neues Online-
Modul

Seminar QM

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB) mit DSGVO-Inhalten

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.praxisteam-kurse.de

Seminar Hygiene

Modul-Lehrgang „Hygiene in der Zahnarztpraxis“
Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

Das Seminar Hygiene wird unterstützt von:



Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm QM | HYGIENE zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel